

Ausbildungs-Offensive im DSB

Workshop: 12.-14.Mai 2006 in Berlin

<u>Zielgruppe:</u>	Ausbildungsreferenten aus LV. und DSJ, interessierte Präsidiumsmitglieder aus DSB, DSJ und den LVs
<u>Zielsetzung:</u>	Extra Chancen für neue / alte Schachfreunde im DSB entwickeln
<u>Seminar-Ort:</u>	FIDE-Trainer-Akademie Berlin (Tel.:030-300078.11 Hanns-Braun-Strasse Block-6, 3.Stock, 14053 Berlin
<u>Unterbringung:</u>	Bildungsstätte der Sportjugend Berlin (Tel.:030-300071.3) Hanns-Braun-Strasse Haus 27, 14053 Berlin
<u>Seminarkosten:</u>	Teilnahmegebühr für Arbeitsmaterialien, Tagungsgetränke =0
<u>Unterbringung:</u>	2 x Übernachtung + Frühstück = 65,- €
<u>Verpflegung:</u>	1 x Mittagessen, 2 x Abendessen = 16,- €
<u>Fahrtkosten:</u>	Übernahme durch die LVs (ausgenommen Lehrkommission).

Programm: Kommission für Ausbildung (Vorschläge erbeten)
(§ 42 Abs. 1, NR.7 DSB-Satzung)

Freitag 12.05.06
14:00-18:30 Uhr Anreise, Zimmerbelegung **bis 14:00 Uhr**
ab18:30 Uhr Vorbereitung des Workshops „Ausbildungs-offensive“,
siehe Programm Workshop

Programm: Workshop (Vorschläge erbeten)

Freitag 12.05.06
18:30-19:15 Uhr Anreise, Zimmerbelegung **bis 18:00 Uhr**
19:15-19:30 Uhr Abendessen in der Bildungsstätte der Sportjugend Berlin
19:30-20:00 Uhr Transfer zur FIDE-Trainerakademie (3' Fußweg)
20:00-21:30 Uhr **Seminarbeginn:** Begrüßung, Zielsetzungen des Seminars
Vorstellung der Teilnehmer und ihrer Erwartungen,
Erfahrungsaustausch: Was hilft, was bremst?
Themen für Gruppenarbeit, Ergänzung der Arbeitsmaterialien

Sonnabend 13.05.06
bis 08:30 Uhr Frühstück, danach Weg zur FIDE-Trainerakademie
09:00-10:30 Uhr Offensive Ausbildung im DSB: Situation, Ziele, Pläne
10:45-12:15 Uhr Die neuen Rahmen-Richtlinien (RRL) des DOSB:
Vorgaben, Ausnahmen, Ermessensspielräume, Kooperationen
12:15-13:00 Uhr *Mittagessen*
13:15-13:30 Uhr Vorbereitung der Gruppenarbeit-A (3-5 Gruppen)
13:30-15:00 Uhr Gruppenthema-A: Modularisierung der C-Trainer-Ausbildung
15:00-15:30 Uhr *Kaffee-Pause*
15:30-15:45 Uhr Vorbereitung Gruppenarbeit-B (3-5 Gruppen)
15:45-17:15 Uhr Gruppenthema-B/C/.. z.B. überregionale Kooperation,
Fortbildung und Qualifizierung von Lektoren, ...
17:15-18:00 Uhr Kurzberichte aus den Arbeitsgruppen A/B/C/..
18:30-19:30 Uhr *Abendessen*
20:00-22:00 Uhr Tainerspezifischer Spielabend (ggf. mit Fallstudien)

Sonntag 14.05.06

bis 08:30 Uhr	Frühstück, Zimmer räumen,
ab 09:00 Uhr	Seminar-Fortsetzung in der Bildungsstätte
09:00-10:30 Uhr	Kooperationsmöglichkeiten der Landesverbände: ÜL-, C-, B-Trainer-Aus und Fortbildung, andere Maßnahmen
10:30-10:45 Uhr	<i>Pause</i>
10:45-11:30 Uhr	Zusammenfassung der Ergebnisse, Abschlussgespräch
nach 11:30 Uhr	<i>Abreise</i>

Anmerkungen:

- (1) Sollen die vielfältigen Werbemaßnahmen zur Schacholympiade 2008 in Dresden die Mitgliederzahlen nachhaltig steigern, müssen die Schachvereine und ihre übergreifenden Organisationen eine Infrastruktur schaffen, welche den neuen Schachfreunden und ihren Erwartungen entsprechen kann. Gefragt werden insbesondere Trainer, Übungsleiter, Jugendleiter und Betreuer sowie aktive Vereinsvorstände, welche Schach-Spiel- und -Lern-Möglichkeiten dauerhaft anbieten. Für die Verbände und in vorderster Linie für den DSB bedeutet dies, unsere vorhandenen Schachfreunde ständig zu solchen Tätigkeiten zu animieren und zu qualifizieren.
- (2) Im Deutschen Sportbund, ab 10.Mai 2006 DOSB =Deutscher Olympischer Sportbund, sind 2005 neue Rahmenrichtlinien (RRL) zur Qualifizierung im Sport verabschiedet worden, welche bis 2008 von den Spitzen-Fachverbänden umzusetzen sind, wollen sie an der allgemeinen Sportförderung weiter teilhaben.Die Vorgaben sind generell bindend. Gewisse Spielräume bleiben den (Spitzen-) Fachverbänden offen, auch werden Kooperationsmöglichkeiten eingeräumt. Die angepassten Konzepte zur Aus- und Fortbildung müssen aber vom DOSB genehmigt werden. Darauf müssen wir uns frühzeitig einstellen und vorbereiten.
- (3) Deshalb ist sollen viele direkt Beteiligte im DSB (Ref.f.Ausbildung der LV) und alle daran interessierten Schachfreunde v.a. aus den Präsidien, an dieser einmaligen Gelegenheit mitwirken können, unsere Zukunft als Schachorganisation effizient zu gestalten.

Ich freue mich auf unsere Begegnung und erhoffe die Teilnahme möglichst aller Landesverbände. Besondere Umstände erfordern Ihre kurzfristige Rückmeldung; dafür entschuldige ich mich und bitte um Ihr Verständnis und Ihre Nachsicht.

Stuttgart / Berlin 24. März 2006 Hanno Dürr